

Archäologisches Kolloquium



Digitale Vortragsveranstaltung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte

Montag, 7. Juni // 18.30 – 20.30 Uhr

Das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Kiel, lädt im Rahmen des Archäologischen Kolloquiums im Sommersemester 2021 zu folgendem Online-Vortrag mit anschließender Diskussion **ein:**

Dr. Luisa Radohs, Münster,

spricht zum Thema:

Städtische Elitekultur – Eine methodologische Untersuchung von Aristokratie und bürgerlichen Eliten in Handelsstädten des südwestlichen Ostseeraumes (12. – 14. Jh.)

Mittelalterliche Städte lassen sich vor allem als Orte der Begegnung und der Vielfalt charakterisieren, in denen eine Vielzahl von unterschiedlichen Menschen und sozialen Gruppen aufeinander traf und sich gegenseitig in ihren Ideen, ihrer Lebensgestaltung und ihren materiellen Ausdrücken beeinflusste. Während die Archäologie grundlegende Informationen über die Entwicklung und das Verständnis mittelalterlicher Städte liefert, liegt ihr Fokus bislang stark auf den physischen Strukturen, wobei die Frage nach den eigentlichen Menschen bisweilen in den Hintergrund tritt. Im Gegensatz zur Geschichtswissenschaft, die seit Jahrzehnten Wissen zu städtischen Sozialstrukturen bereitstellt, ist der Beitrag den die Archäologie zu dieser Thematik leisten kann, noch unzureichend diskutiert. Im Rahmen des kürzlich an der Universität Aarhus (DK) abgeschlossenen Promotionsprojektes »Urban elite culture« wurden adlige und bürgerliche Eliten in Handelsstädten des südwestlichen Ostseeraumes für die Zeit des 12.–14. Jahrhunderts untersucht. Während einerseits die Bedeutung von Aristokratie im städtischen Kontext und ihr Wechselspiel mit bürgerlichen Führungsgruppen erforscht wurde, diente die Thematik andererseits als Ausgangspunkt für die Entwicklung und Diskussion methodischer Ansätze für die soziale Differenzierung mittels archäologischer Quellen. Der Vortrag gibt einen Überblick über methodische Zugänge und zentrale Ergebnisse der Dissertation.

////////////////////////////////////
Die genauen Zugangsdaten für den Online-Vortrag werden wir Ihnen – rechtzeitig vor der Veranstaltung auf unserer Homepage www.ufg.uni-kiel.de – zur Verfügung stellen.

**Kontakt und Informationen zu den Onlineveranstaltungen:
 E-Mail: sekretariat@ufg.uni-kiel.de; Telefon: 0431/880-2334**